

PROFIL: GESUNDHEIT UND SOZIALES

Das PROFIL GESUNDHEIT UND SOZIALES ist ein **völlig neues** Unterrichtsfach!

Es:

- wird vierstündig über zwei Schuljahre erteilt.
- ist aus vier Modulen aufgebaut, die jeweils ein Schulhalbjahr lang Unterrichtsgegenstände liefern.
- gibt nur eine Zensur im Zeugnis
- kann durch ein Langfach (Mathematik, Deutsch, Englisch) im Falle einer Unterzensur ausgeglichen werden – darf aber im Umkehrschluss nicht für die Ausgleichsregelung in Mathematik, Deutsch und Englisch herangezogen werden

Inhalte

Die Module dieses Profilfaches verwenden euch bekannte Schulfächer als sog. Hilfswissenschaften: Biologie/Ethik/Politik/Arbeitswirtschaft/Hauswirtschaft/Sport/Chemie.

Modul 1 Persönliche und berufliche Perspektiven:

Dieses Modul wird immer als erstes unterrichtet.

Ihr lernt viele verschiedene Berufe aus allen Teilbereichen von „Gesundheit und Soziales“ kennen und setzt euch mit den notwendigen Schlüsselkompetenzen für die Ausübung dieser Berufe auseinander.

Des Weiteren beschäftigt ihr euch mit den Aspekten „Life-long-Learning“ und „Work-Life-Balance“.

Auch die Prinzipien des Gender Mainstreamings und die Inhalte des Europäischen sowie Deutschen Qualifikationsrahmens werden beleuchtet.



Modul 2 Sozialpädagogik:

In diesem Modul geht es um die Rollen- und Aufgabenverteilung von



Mann und Frau innerhalb der Familie, um die verschiedensten Familienkonzepte sowie die Rechte und Pflichten von Erziehungsberechtigten und Kindern bzw. Jugendlichen.

Ihr beschäftigt euch mit den unterschiedlichen Erziehungsstilen und hinterfragt die Notwendigkeit

von Erziehung.

Im gesellschaftlichen Kontext sind dann die Kindertageseinrichtungen Unterrichtsgegenstand.

Modul 3 Gesundheit und Pflege:

Hier geht es vor allem um die Gesundheitsbildung. Vorsorge- und Vorbeugungsmaßnahmen werden verglichen. Die Bedürfnisse von Menschen mit verschiedenen Beeinträchtigungen sollen erfahrbar gemacht werden, um so das Konzept der Inklusion verstehen zu können. Wir definieren was Assistenz und Pflege bedeuten und probieren Pflegesituationen aus. Verschiedene Einrichtungen zu Akut- oder Langzeitpflege sollen verglichen werden.



Das Modul schließt mit der Planung und Durchführung einer konkreten Unterstützungsmaßnahme in Absprache mit einer Pflegeeinrichtung (Projektarbeit).

Modul 4 Ernährung und Hauswirtschaft:

Für viele enttäuschend, aber auch dieses Modul hat mit dem Fach Hauswirtschaft (wir kochen) nur wenig gemeinsam. Sicherlich kann das Eine oder Andere ausprobiert werden, aber in erster Linie geht es um die Großhaushalte, gewerbliche und industrielle Lebensmittelproduktion sowie die staatliche Lebensmittelüberwachung.



Anhand bestimmter Kriterien prüfen wir die Qualität von Lebensmitteln (z.B. Brot) und vergeben ggf. ein Gütesiegel.

Außerdem informiert ihr euch über die Fähigkeiten, die eine „gute“ Lebensmittelverkäuferin, Servicekraft und Hotelfachleute ausmachen. Wir spielen Verkaufssituationen mit verschiedenen Kundentypen durch und testen dabei die eigene Geduld und Freundlichkeit.

Außer-Haus- und Gemeinschaftsverpflegung mit den entsprechenden Berufen lernen wir kennen und vergleichen den Nahrungsbedarf ausgewählter Personengruppen; z.B. Jugendliche, Alte, Schwangere.